

Abg. Lindenberg bat um Auskunft, wann mit der Durchführung der Vergaben des Amtes 40 und der Abt. 61.3 durch die Zentrale Vergabestelle zu rechnen sei.

KVOR Nitschke wies auf die derzeitige Personalsituation hin. Er rechne damit, dass dies im nächsten Jahr möglich sei.

Auf Frage des Abg. Albrecht hinsichtlich eines möglichen Zeitpunktes zur Durchführung von Vergabefahren des Zweckverbandes GKD gegen Leistungsentgelt antwortete KVOR Nitschke, zunächst sei beabsichtigt, alle internen Vergabeverfahren der Kreisverwaltung in die ZVS einzugliedern. Art, Umfang und ein damit verbundenes Leistungsentgelt für Vergaben des Zweckverbandes könnten erst danach mit dem Zweckverband verhandelt werden.

Abg. Weißenfels begrüßte die Einrichtung einer Zentralen Vergabestelle. Er bat darum, in einem halben Jahr nochmals einen Erfahrungsbericht vorzulegen und zukünftig einmal jährlich dem Ausschuss entsprechend zu berichten.